

Ein Ei
gleicht dem andern
aber
kein Ei
ist dem andern gleich

Alles hat seine Zeit -
Keine Zeit hat alles

Wenn du
aus jemandes Schatten
trittst
siehst du
deinen eigenen

Sinnlosigkeit ist:
Warten auf Ereignisse
die nicht eintreten

Wenn du ins Bodenlose
fällst
kannst du nicht
aufschlagen

„Wir sehen uns!“ -
Mir wäre lieber
wir sähen
einander

Das Sterben ist kurz -
es dauert ein Leben lang

Tragen ist leichter
als ertragen

Wem der Weg
vorgezeichnet ist
hat es schwer
den eigenen zu finden

Die schlimmsten Feinde
findest du
in dir

Wie gut
dass es nicht heisst:
Kleider machen Menschen !

Auch wer nicht anstösst
kann Anstoss erregen

Wer sich nicht
nach dem Winde richtet
muss oft die Segel streichen

Hintergedanken
werden oft
nach vorne verschoben

Einsamkeit bedeutet
die eigene Ferne
zu sich selbst
fühlen

Die Wiege
unserer Kultur
liegt in uns selbst

Wo es hinaufgeht
ist Tiefe

Wir sollten nur Zeichen setzen
die auch die andern
entziffern können

Es wächst Gras darüber -
Dagegen
ist kein Kraut gewachsen

Wollenkönnen heisst:
Es gelingt dir
auf den Rand des Trichters
hinaufzuklettern

Wenn das Licht
die Nacht verstärkt
kann dir
keiner mehr helfen

Ohne Publikum
hat die ganze
Schauspielerei
ein Ende

Die meisten Menschen
ertragen ihren Wahnsinn
ein Leben lang

An der Oberfläche
lässt sich
leichter schwimmen
als in der Tiefe

Entzugerscheinungen
machen sich
dann bemerkbar
wenn der Applaus
ausbleibt

Alle
die uns kennen
kennen uns
anders

Der Strom fließt weiter
auch wenn wir
die letzte Brücke
zerstören

Die Frage:

Ist das wirklich möglich?

ist wirklich unmöglich

Wenn Worte

nur Worte wären -

Wozu dann

das Sprechen lernen ?

Was offen bleibt

kann nicht

abgeschlossen werden

Wenn der Zweite
immer der Verlierer ist
braucht es
keine Rangliste

Wer seine eigenen Fehler kennt
gibt selten
gute Ratschläge

Wer aus dem Grossen
immer etwas Kleines macht
kann aus dem Kleinen
nie etwas Grosses machen

Wer keinem Menschen
traut
hat keine gute Meinung
von sich

Wer nach dem Tode
zu leben hofft
muss auch
vor dem Tode leben

Ob die Frauen
weniger gescheit sind
als die Männer
weiss ich nicht -
aber sie sind gewiss
weniger dämlich

Zufrieden ist
wem der eigene Beifall
genügt

Hellseher
sind
zweilightige Gestalten

Wer nicht
regieren kann
herrscht

Worte sind Taten -
gute oder schlechte